



Fachoberschule
 Fachrichtung Sozialwesen



Lietz Internat Schloss Hohenwehrda

Leben und Lernen im Lietz Internat Schloss Hohenwehrda

Eingebunden in den Charme der Natur und in Konzentration auf das Wesentliche, leben auf Schloss Hohenwehrda bis zu 120 Kinder und Jugendliche der Unter- und Mittelstufe, der Realschule, des Gymnasiums und der Fachoberschule zusammen. Schloss Hohenwehrda zeichnet sich aus als reine Internatsschule und bietet Überschaubarkeit und Geborgenheit in einem großzügig angelegten Gelände mit zahlreichen Sportmöglichkeiten, mit Schulgarten und Tieren.

Starker Zusammenhalt und individuelle Förderung

Die Förderung des einzelnen Jugendlichen steht im Mittelpunkt – und beinhaltet damit auch individuelle Stundenpläne, beispielsweise für Schüler aus dem Ausland, bei lerntherapeutischen Maßnahmen oder besonderen Begabungen. Die Schülerinnen und Schüler erleben und erproben sich in Musik, Kunst, Theater, Handwerk, Sport, sozialen und ökologischen Aktivitäten und in unseren Schülerunternehmen.

Sie erwerben dabei eine Dokumentation all der Kompetenzen und Stärken, die sie in Hohenwehrda entfaltet und ausgeprägt haben. Den Schülern der FOS bietet sich damit ein interessantes, ihre Ausbildung bereicherndes Umfeld.

Sozialwesen – ein Berufsfeld mit Zukunft

Die Entwicklung im sozialpädagogischen Bereich verändert sich: Fachkräftemangel und demografischer Wandel sind nur zwei Stichworte, die belegen, dass gut ausgebildete Fachleute rar werden. Mit dem Bildungsgang „Sozialwesen“ reagiert das Team des Lietz Internats Schloss Hohenwehrda auf diesen Umbruch. Das fundierte und auf den einzelnen Schüler abgestimmte Konzept rüstet junge Menschen, gut vorbereitet in die Zukunft zu starten. Der erfolgreiche Abschluss des Fachabiturs befähigt die Jugendlichen, den Bachelor-Studiengang „Soziale Arbeit“ mit eventuell anschließendem Masterstudiengang zu absolvieren. Darüber hinaus können Schüler mit dem erreichten Abschluss der Fachoberschule jedes andere Studium an vielen Universitäten und allen technischen Hochschulen und Fachhochschulen aufnehmen.

Vielfältige Inhalte – praxisorientiert vermittelt

Eines ist gewiss: Die schwerpunkübergreifenden Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik, Biologie, Politik, Religion und Sport sorgen für fundiertes Basiswissen, auf das ein Studium aufbauen kann. Daneben stehen fachspezifische Inhalte des Schwerpunktfaches Sozialwesen im Fokus:

- Praxiserfahrung in sozialen Einrichtungen
- Sozialisation als vielschichtiges Spannungsfeld
- Jugend und Gesellschaft
- Kommunikations- und Gruppenprozesse
- Soziale Arbeit

In der 11. Klasse absolvieren die Schülerinnen und Schüler ein einjähriges Praktikum. Dabei erhalten die Jugendlichen neben dem theoretischen Unterricht in Hohenwehrda dreimal in der Woche Einblick in die Struktur und Organisation sozialer Einrichtungen. Das schuleigene Konzept gewährleistet dabei geeignete Praktikumsplätze in der Region.

In der 12. Klasse findet ausschließlich Unterricht statt, sowohl in den schwerpunkübergreifenden Fächern, als auch im Schwerpunktfach. Hier liegt das Hauptaugenmerk auf Kommunikation, Gruppenprozessen, Sozialisation, Jugend und Gesellschaft.

Zugangsvoraussetzungen

- Realschulabschluss
- Versetzung in die gymnasiale Oberstufe
- Abschluss der Zweijährigen Berufsfachschule
- Abgeschlossene einjährige Berufsausbildung
- Klasse 9 (G8) / Klasse 10 (G9) erfolgreich abgeschlossen



INTERESSE GEWECKT?

Lietz Internat
Schloss Hohenwehrda

Schloss Hohenwehrda
36166 Haunetal
Tel. 06673 9299-0
info@schloss-hohenwehrda.de
www.schloss-hohenwehrda.de



Helga Vogel,
FOS Koordinatorin